

Um jeden Preis?

In seinem Leserbrief nahm Dr. Heintz Stellung für die Nord-Ost-Umgehung und sieht sich im Kreis der mehrheitlichen Befürworter. Er schlägt auch eine Volksabstimmung „Pro oder contra Nordumgehung“ im Zuge der Bundestagswahl vor.

Lieber Herr Dr. Heintz, wie eine solche Ja/Nein-Abstimmung ausgehen kann, sieht man am Brexit-Votum. In England hat man schlecht informierte Bürger mit Wunschdenken, Panikmache und sogar Lügen populistisch beeinflusst. Zugegeben, bei Brexit und Umgehung reden wir von ganz unterschiedlichen Dimensionen.

Dennoch, es gibt Parallelen. Die Nord-Ost-Umgehung wird offiziell immer als die allumfassende Lösung für alle innerstädtischen Probleme dargestellt und es wird von einer vom Verkehr befreiten Innenstadt gesprochen. Das ist Unsinn, denn rund 70 Prozent des Innenstadtverkehrs ist Ziel-und Quellverkehr. Kein Politiker spricht darüber und kein Politiker erwähnt auch nur mit einem Wort den Preis, den wir für den Bau der Umgehung zu zahlen haben. Und außerdem muss man sich ja auch ein paar Gedanken machen, wenn ein Bürgermeister ein Projekt zur Chefsache macht, dann aber die versäumte Anmeldung im Bundesverkehrswegeplan nicht bemerkt.

Würde man die Befragung in Usingen auf eine „große oder kleine Lösung zur Verkehrsentlastung“ beziehen, sähe das zu erwartende Ergebnis eines Votums ganz anders aus.

Die IZEDUL (Initiative zur Erhaltung der Usinger Landschaft) schlägt schon lange statt der ringförmig Usingen umschließenden Nord-Ost-Umgehung eine kleine Lösung vor, nämlich die schallgeschützte Verbindung der Weilburger Straße mit der B275 im Westen, von der auch Sie, lieber Herr Dr. Heintz am Hohen Berg profitieren würden. Dies zusammen mit der Öffnung der Brandholzspange würde den Nord-Südverkehr aus Usingen herausnehmen, und dies zu einem Bruchteil der Kosten und der Landschaftsversiegelung. IZEDUL hat es sich zur Aufgabe gemacht, interessierte Bürger zu informieren, damit sich diese eine auf Fakten beruhende Meinung bilden können. Dazu soll auch die geplante Trassenbegehung am 8. September dienen.

Lieber Herr Dr. Heintz, Sie freuen sich laut Ihrem Leserbrief schon auf die dreijährigen Bauarbeiten der Nord-Ost-Umgehung. Wir wollen Ihnen diese Freude nicht nehmen, bieten Ihnen aber schon vorher einen Dialog an. Schreiben Sie uns einen Kommentar auf unsere Webseite (info@izedul.de) oder schlagen Sie einen Termin für ein Treffen vor. Wir sind dabei.

Norbert Gerhardt

Usingen